



## „Essbare Schule“ – eine Schule, die man essen kann?

Reife Brennesselsamen, mmh, schmecken wie Nüsse und sind so eiweißreich wie Amaranth. Schon gewusst? Die wunderschönen roten, gelben, orangen Blüten der Kapuzinerkresse, mmh, scharf wie Radieschen. Der alles überwuchernde Gärtnerschreck Giersch schmeckt nicht nur Meerschweinchen, sondern auch wunderbar als Salat. Der Rundgang im Schulgarten des Hamburger Volksparks (<http://www.hamburger-volkspark.de/schulgarten>) mit Edouard van Diem, Berater für Permakultur (<http://www.msb-hamburg.de/>), brachte viele Ideen für unser angedachtes Projekt „Essbare Schule“. Auf Herrn von Diem stieß das CvO im Rahmen eines Bienenvortrages zu den Stadtbienen auf dem Dach der Sparda-Bank, unserem Sponsor als CLUB OF ROME-Schule. Schüler\*innen und Lehrer\*innen wollen nun in Zusammenarbeit mit Herrn von Diem nutzbare Areale des Schulgeländes des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums umgestalten. Es soll erfahrbar, begreifbar, „ernaschbar“ werden, dass die Natur viele Ressourcen für Ernährung bereithält, an die wir im Alltag, beim Einkauf im Supermarkt, nie denken würden. Im Oktober stromerten Schüler, Lehrer, Schulleiter und Herr von Diem über das Gelände des CvO, um Planungsgrundlagen für das Projekt zusammen zu tragen. Mit Begeisterung registrierte Herr von Diem die Innengärten für Schüler und Lehrer, das Gewächshaus sowie den am Schulgestaltungstag entstandenen kleinen Garten. Die Schüler wollen im Winter – Sauregurkenzeit für Gärtner – in einem Workshop, geleitet von Herrn von Diem, die Gedanken zu Permakultur und Urban Gardening kennenlernen und anschließend selbstständig Umgestaltungen erdenken und planen. Was davon in der nächsten Vegetationsperiode umgesetzt werden kann, hängt natürlich auch von finanziellen Möglichkeiten ab. Aber noch wollen wir uns nicht hindern lassen, weiterzudenken und zu -träumen. Künftig bieten nicht nur unsere Apfelbäume Essbares – lassen wir uns überraschen.

Gabriela Buzuk

Koordinatorin CLUB OF ROME-Schule CvO